

Konzept für Fusion präsentiert

STADE. Die Präsiden des VfL Stade, der TuS Guldernstern Stade und des Jugendfördervereins Stade (JFV), der bereits den Jugendfußball beider Klubs vereint, haben ihren Mitgliedern das Konzept für die mögliche Fusion der drei Vereine vorgestellt. Im Kern besagt es, dass Guldernstern und der JFV zum 1. Juli 2016 in den VfL verschmelzen. Der Name VfL Stade soll bestehen bleiben. Lediglich die Fußball- und Tischtennisabteilungen sollen laut Konzept künftig VfL Guldernstern Stade heißen. Die Sportanlage Camper Höhe erhält den Namen Guldernstern-Sportanlage.

Abstimmung im März

Nach dem vorliegenden Konzept ändert sich für Nicht-Fußballer beider Vereine eigentlich nicht viel. Nach der möglichen Fusion verfügt der VfL Guldernstern Stade über mehr als 1200 aktive Fußballer vom G-Jugendalter bis zur Ü50. Im Herren- und Jugendfußball wollen die Stader grundsätzlich zwischen Leistungs- und Breitensport unterscheiden. Je nach Ambitionen hat jeder Fußballer die Möglichkeit, seinen Sport auszuüben. Erst wenn die Fusion durch eine Dreiviertelmehrheit der Mitglieder im März kommenden Jahres besiegelt ist, diskutieren die Verantwortlichen Namen von Trainern und Spielern. (st/db)

KOMPAKT

Ingreso verlässt Drochtersen/Assel

DROCHTERSEN. Der Fußball-Regionalligist SV Drochtersen/Assel und Kevin Ingreso gehen getrennte Wege. Der Verein und der offensive Mittelfeldspieler haben den bestehenden Vertrag einvernehmlich zum 30. November aufgelöst, so D/A-Trainer Enrico Maaßen. Ingreso, der die deutsche und die philippinische Staatsangehörigkeit besitzt, wechselt nach eigenen Aussagen in die erste Liga der Philippinen. Für den Inselstaat hatte der 22-Jährige bereits einige Spiele mit dem Nationalteam bestritten. (st)

Dritter Rang für Klassenneuling

BREMERVÖRDE. Die Fußballer des Bremervörder SC IV haben sich am Sonntag als Tabellen-dritter in die Winterpause verabschiedet. Zum Abschluss des ersten Seriedurchganges in der 4. Kreisklasse Mitte gab es drei Punkte „kampflös“, weil der Zehnte SV Lauenbrück II wegen Spielermangel in Bremervörde nicht antreten konnte. Somit hat die zum Saisonstart neu gegründete Viertvertretung insgesamt 7 Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen auf dem Konto. Das nächste Punktspiel gibt es am 13. März gegen den TSV Bülstedt/Vorwerk II. (db)

Nach Kanterieg auf Spitzenplatz

LANDKREIS. Die C-Juniorinnen der SG Aderlingen/Byhusen haben in der 7er Kreislige die nächsten Punkte eingefahren. Als Lieferant dienten am Samstag die Fußballerinnen des TuS Tiste, die beim neuen Spitzenreiter mit 1:9 unterlagen. Das Ergebnis ist leistungsgerecht. Die Spielgemeinschaft machte die Partie in Byhusen zur einseitigen Angelegenheit, bei der ein zweistelliges Ergebnis leicht möglich war. Das Heimteam traf beispielsweise mehrere Male das Torgestänge. Für die zählbaren Erfolge sorgten Elea Seba (3), Neele Schwarz (2), Milena Tekath (2) und Celina Hess (2). (db)

Erfolgreichster Verein 2015

TV Grün Weiß Bremervörde in Hildesheim vom Niedersächsischen Tennisverband ausgezeichnet

BREMERVÖRDE/HILDESHEIM. Eine hohe Auszeichnung konnte kürzlich der Vorstand des Bremervörder Tennissportvereins „Grün Weiß“ (BTV) auf der Jahreshauptversammlung des Niedersächsischen Tennisverbandes (NTV) in Hildesheim entgegen nehmen. In der Kategorie „Mittlere Vereinsgröße“ wurde der BTV als „erfolgreichster Tennisverein des Jahres 2015“ in Niedersachsen ausgezeichnet.

„Der Sieger-Scheck über 500 Euro ist zweitrangig“, so der Vereinsvorsitzende Thomas Wagner. „Die Würdigung unseres hohen ehrenamtlichen Aufwandes steht hier eindeutig im Vordergrund. Es ist sehr erfreulich, dass nicht nur der Vorstand Gas gibt, sondern auch immer mehr Vereinsmitglieder mit anpacken.“ Für die NTV-Jury war nicht nur der gewaltige Mitgliederzuwachs von 119 auf 243 ausschlaggebend, sondern auch die Nachhaltigkeit des BTV-Konzeptes. „Wir lassen die Neueinsteiger nicht allein, sondern machen uns Gedanken, wie wir sie sportlich wie auch gesellig in den Verein einbinden können“, brachte Wagner das Konzept auf den Punkt.

Der Bremervörder Tennisverein hat aktuell 243 Mitglieder, davon sind laut Thomas Wagner mehr als 200 aktive Spieler; unter ihnen 53 Kinder. Insgesamt



Nahmen in Hildesheim die Ehrung als „erfolgreichster Tennisverein 2015“ in Niedersachsen entgegen: Festwart Sascha Lieschewski, Vereinstrainer Günter Peters und Vorsitzender Thomas Wagner.

konnten allein 50 Frauen neu gewonnen werden. Sieben Mannschaften (davon erstmals zwei Jugendteams) nehmen am Spielbetrieb teil. Der Verein verfügt auf dem Gelände an der Waldstraße über fünf Plätze und hat inzwi-

sehen sechs Trainer. Eine so genannte Jahres-Schnuppermitgliedschaft kostet 50 Euro (Erwachsene) und 20 Euro (Kinder). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Wagner (1. Vors.), Thomas Meyer (2. Vors.)

Karsten Christiansen (Kassenwart), Ingo Burfeind (Sportwart), Stefan Voigt (Jugendwart), Sascha Lieschewski (Festwart), Bernd Sasse (Pressewart), Eike Kohlmetz-Jebam (Schriftwart). www.tennisverein-bremervorde.de

Aufsteiger Elm holt Punkt in Midlum

Tischtennis-Bezirksoberrigist spielt nach 5:8-Rückstand noch 8:8-Unentschieden – Sonnabend Heimspiel

ELM. Mit dem Punktgewinn beim TSV Midlum hat die Tischtennis-Truppe des MTV Elm erstmals in dieser Saison die Abstiegsränge verlassen können. Bei 5:11 Zählern belegt der Aufsteiger den siebten Platz und kann dem letzten Spiel am Sonnabend, 5. Dezember, um 15 Uhr in eigener Halle gegen Schlusslicht VfL Sittensen etwas gelassener entgegen sehen.

Die Partie beim Vorletzten in Midlum begann für die Elmer recht verheißungsvoll mit zwei Doppelsiegen von Hilken/Burmester (11:5, 7:11, 11:3, 11:8 gegen Jagst/Hahn) und Fahlke/Gerdes (11:8, 11:8, 11:9 gegen tom

Wörden/Redelfs). Im oberen Paarkreuz war für Andreas Grotheer und Stephen Kahrs wie erwartet nichts zu holen. Beide spielten gegen die starken Akteure Schlake und tom Wörden gut mit, zogen letztendlich in ihren Matches aber zum Teil knapp den Kürzeren.

In der Mitte zeigte sich Markus Hilken wieder einmal von seiner besten Seite und gewann gegen Hahn in vier und gegen Jagst in fünf Sätzen. Mike Fahlke behielt gegen Jagst mit 11:5, 11:5, 10:12, 11:5 die Oberhand, während er im spannendsten Match des Tages gegen Hahn mit 11:13, 11:8, 11:5, 10:12, 10:12 das Nachsehen

hatte. Im unteren Drittel lief es für die Elmer Andre Gerdes (1:3 gegen Redelfs) und Ricardo Burmester

TISCHTENNIS

Bezirksoberrliga Nord Herren			
TSV Midlum - MTV Elm			8:8
VfL Sittensen - TV Gut Heil Spaden			1:9
TuSG Ritterhude III - SV Werder Bremen II			1:9
SV Werder Bremen II - FT Hammersbeck			9:1
ATSV Habenhausen - TV Oytien II			9:3
1. SV Werder Bremen II	9	81:17	18:0
2. TV Gut Heil Spaden	9	71:45	13:5
3. ATSV Habenhausen	9	62:36	12:4
4. TuSG Ritterhude III	8	61:40	12:4
5. TSV Lunstedt III	9	62:61	9:9
6. TV Oytien II	9	59:67	8:10
7. MTV Elm	9	38:63	5:11
8. FT Hammersbeck	8	43:65	4:12
9. TSV Midlum	8	30:64	3:13
10. VfL Sittensen	8	23:72	0:16

TSV-Frauen putzen Tabellenführer

Handball: Vierter Sieg in Serie für Bremervörde

BREMERVÖRDE. Die Handballerinnen des TSV Bremervörde haben die Siegesserie ausgebaut. Der Landesligist gewann am Wochenende mit 22:21 gegen Tabellenführer TSV Morsum. Für das Team von Trainer Sascha Rajkovic war es der vierte Erfolg hintereinander. Vor der Partie am kommenden Sonntag beim VfL Stade II liegen die Bremervörderinnen mit 10:4 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

Wie eine Woche zuvor bei der HSG Schwanewede/Neuenkirchen kam der TSV im Heimspiel gegen den Spitzenreiter zu einem Last-Minute-Sieg. Diesmal fiel der entscheidende Treffer zwei Sekunden vor Schluss. Siegtorschützin war Maren Meinke. Es war zugleich die erste und einzige Führung für die Gastgeberinnen. Kurz vorher hatte Morsum die eigene Führung verpasst, als der Ball nach einem Wurf an der Unterkante der Latte landete.

Die Gäste hatten zuvor nach 14:12-Pausenführung lange Zeit vorne gelegen. Der TSV Bremervörde schaffte mit dem 16:16 erstmals wieder den Ausgleich. Und dann wieder mit dem 21:21. Trainer Sascha Rajkovic war natürlich mit dem Ergebnis zufrieden, sagte aber zugleich: „Das war vor allem in der ersten Halbzeit kein tolles Spiel von uns. Es gab viele technische Fehler. In den nächsten Spielen müssen die Mädels etwas mehr bringen. Sie haben



„Mädels, cool bleiben“ – so könnte man die Geste von Trainer Sascha Rajkovic deuten. Sein Team gewann 22:21 gegen Tabellenführer TSV Morsum. Foto: Brinkmann

aber wieder gekämpft bis zum Schluss. So war der glückliche Sieg die Belohnung, dass sie nicht aufgegeben haben. Am Ende zählen die zwei Punkte.“

TSV Bremervörde: Sabrina Thomann, Jenny Buck - Joana Saul, Julia Friese (2), Janice Saul (3), Natasha Saul (1), Kathrin Behrendt (1), Sylvana Zasedorf-Motzkus (7), Stefanie Schwyrz (1), Maren Meinke (6/3), Jana Breuer, Lena Borchers (1), Sandra Pragmann. (mib)

Joscha Thomann übernimmt Führung

Sieg für den Ruderclub Oste bei Langstrecken-Test

BREMERVÖRDE. Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei der Leistungsüberprüfung Bereich „Nord“ in Mölln schickte der Ruderclub Oste (RCO) seine beiden A-Junioren zur Leistungsüberprüfung im Bereich „West“ nach Oberhausen. Hier kommen sämtliche Spitzenleute der Jahrgänge 2001 - 1998 zum großen Kräfte-messen zusammen; schließlich geht es darum, mögliche Renngemeinschaftspartner für die Rudersaison 2016 zu finden.

Janna Köhnenkamp ging bei den 17/18-jährigen „Leichtgewichten“ bis 57,5 kg an den Start. Sie landete auf der 6000-Meter-Strecke in der Gesamtwertung auf Platz 9.

Joscha Thomann aus Elm startete in der Klasse bis 67,5 kg. Es war ein Starterfeld von 26 Athleten in der gleichen Klasse gemeldet, darunter diverse Medaillengewinner der Deutschen Jugendmeisterschaften 2015.

Die Boote wurden im 35 Sekunden Abstand auf die Strecke geschickt. Startnummer 1 war Julius Wagner, Vorjahressieger und zweifacher Deutscher Meister aus Meschede. 25 Boote später folgte Joscha Thomann mit kraftvollen Schlagern. Die Schlagfrequenz des 17-jährigen Schützlings von Trainerehepaar Peter und Christina Webb lag wie vereinbart um die 28/30 Schläge pro Minute. Lediglich ein leichtes Versteuern auf der letzten Kurve zur Zielgeraden

kostete einige Sekunden.

Da aufgrund der Vielzahl von Startern jede Zeit separat berechnet werden musste, dauerte die Bekanntgabe der Ergebnisse. Die Boote waren schon verladen, als die entscheidenden Zettel an das Ergebnis-Brett geheftet wurden: Sieg für Thomann mit zwei Sekunden Vorsprung vor Wagner. Seine Zeit von 25:00 Minuten hätte ihm auch in der Schwergewichtsklasse der 17- bis 18-Jährigen sowie bei den älteren Rudern in der Leichtgewichtsklasse den Sieg beschert. „Ein gelungenes Ergebnis, mit dem Joscha sicherlich den einen oder anderen Renngemeinschaftspartner auf sich aufmerksam gemacht haben dürfte“, so die RCO- Verantwortlichen. (bz)



In bestechender Frühform: Joscha Thomann vom RC Oste.

HANDBALL

Landesliga männl. Jug. B Nord

ATSV Habenhausen - Gröppenb./Bookholz II	23:21
JSG Altenw./Otternd.	23:31
SG Bremen-Ost - HSG Verden-Aller	21:28
SVGO Bremen - SG HC Bremen/Hastedt II	16:22
TSV Bremervörde - TuS Rotenburg	31:35

1. ATSV Habenhausen	8	261:176	16:0
2. TuS Harsefeld	8	271:190	16:0
3. JSG Altenw./Otternd.	8	219:208	10:6
4. HSG Verden-Aller	8	216:206	9:7
5. SG HC Bremen/Hastedt II	8	212:202	9:7
6. TuS Rotenburg	8	234:246	6:10
7. Gröppenb./Bookholz II	7	180:207	4:10
8. SG Bremen-Ost	8	189:233	4:12
9. TSV Bremervörde	8	196:259	4:12
10. SVGO Bremen	7	139:190	0:14

Männer, Regionalliga Ost

SSV Hagen - MTV Himmelfort II	8:34
VfL Sittensen - VfL Stade II	19:20

1. HSG Bützflth/Drochtersen III	7	210:168	11:3
2. VfL Fredenbeck V	6	202:149	10:2
3. MTV Himmelfort II	7	200:167	9:5
4. Dollerner SC II	6	119:123	9:3
5. SSV Hagen	6	138:146	6:6
6. VfL Stade II	7	163:181	5:9
7. VfL Sittensen II	6	160:150	5:7
8. VfL Horneburg II	5	107:116	4:6
9. VfL Sittensen	7	138:179	3:11
10. TuS Zeven	5	89:129	2:8
11. TSV Bremervörde III	4	96:114	2:6

Männer, Regionalliga Ost

MTV Himmelfort III - VfL Stade III	24:21
TuS Harsefeld II - VfL Fredenbeck VII	22:29
TSV Mulsum - TSV Gnarrburg	18:22
VfL Sittensen III - VfL Horneburg III	26:21
SV Beckdorf IV - MTV Wisch II	29:19

1. TSV Gnarrburg	9	235:182	16:2
2. VfL Sittensen III	8	187:172	12:4
3. VfL Fredenbeck VII	7	167:134	12:2
4. TuS Harsefeld II	7	162:144	8:6
5. MTV Himmelfort III	7	159:156	8:6
6. SV Beckdorf IV	7	143:145	6:8
7. VfL Horneburg III	6	113:113	6:6
8. MTV Wisch II	6	109:114	6:6
9. TSV Mulsum	8	141:185	3:13
10. VfL Stade III	8	140:181	2:14
11. VfL Fredenbeck VI	7	115:160	2:14

Frauen, Regionalliga Ost (Vorrunde)

VfL Stade III - MTV Himmelfort	12:17
VfL Horneburg II - TSV Bremervörde II	28:16
VfL Horneburg III - TuS Harsefeld	32:23
VfL Horneburg IV - MTV Wisch	20:17
VfL Sittensen II - HSG Bützflth/Drochtersen III	13:24
SV Beckdorf IV - Dollerner SC II	24:9

1. VfL Horneburg IV	8	186:147	14:2
2. MTV Himmelfort	8	154:143	12:4
3. HSG Bützflth/Drochtersen III	7	160:109	12:2
4. VfL Horneburg III	7	165:105	11:3
5. TSV Mulsum	8	100:80	10:6
6. VfL Horneburg II	8	165:157	9:7
7. VfL Stade III	8	98:127	8:8
8. SV Beckdorf II	8	130:134	6:10
9. MTV Wisch	7	97:116	6:8
10. TuS Harsefeld	7	133:156	4:10
11. TSV Bremervörde II	7	111:154	4:10
12. VfL Sittensen II	9	147:175	2:16
13. Dollerner SC II	8	117:160	2:14

Weibl. Jugend A, Regionsoberliga

TSV Bremervörde - Bützflth/Drochtersen	17:7		
MTV Wisch - JSG Altenwalde	11:24		
1. JSG Altenwalde	6	128:73	12:0
2. VfL Stade II	5	90:76	7:3
3. TSV Bremervörde	6	103:97	6:6
4. MTV Wisch	5	63:95	1:9
5. HSG Bützflth/Drochtersen II	4	31:74	0:8

Weibliche Jugend B, Vorrunde

TuS Harsefeld - JSG Langen/Bederkesa	32:23
HSG Geestemünde - TuS Zeven	16:12
VfL Stade II - TSV Bremervörde	21:7
Germ. Cadenberge - Himmelfort/Oldendorf	7:18
Surheide/Schiffdorf - TV Schiffdorf/Wehdel	20:16

1. TuS Harsefeld	7	225:87	14:0
2. Surheide/Schiffdorf	8	158:102	13:3
3. TV Schiffdorf/TSV Wehdel	8	181:108	12:4
4. JSG Langen/Bederkesa	9	235:139	11:7
5. HSG Geestemünde	8	147:119	10:6
6. VfL Stade II	7	146:65	10:4
7. TuS Zeven	8	149:124	8:8
8. TSV Bremervörde	9	110:182	4:14
9. VfL Horneburg	8	97:164	4:12
10. Himmelfort/Oldendorf	8	91:186	2:14
11. TSV Germania Cadenberge	8	16:279	0:16

Regionsoberliga C-Junioren

VfL Horneburg II - Bützflth/Drochtersen	25:21
JSG Altenw./Otternd. II - JSG Langen/Bederkesa	20:32
MTV Wisch - TSV Bremervörde	26:28

1. TSV Bremervörde	7	215:173	12:2
2. JSG Langen/Bederkesa	6	171:145	8:4
3. VfL Fredenbeck II	4	146:90	8:0
4. JSG Altenw./Otternd. II	4	102:111	4:4
5. TV Lehe	4	68:100	4:4
6. MTV Wisch	5	112:133	2:8
7. VfL Horneburg II	5	111:132	2:8
8. Bützflth/Drochtersen	5	99:140	0:10

Weibliche Jugend D, Vorrunde Ost

TuS Harsefeld - VfL Fredenbeck	6:54
TSV Bremervörde - HSG Bützflth/Drochtersen II	31:8
VfL Stade - VfL Fredenbeck II	1:27

1. HSG Bützflth/Drochtersen	9	243:95	16:2
2. VfL Fredenbeck II	9	174:102	16:2
3. VfL Fredenbeck	8	360:61	16:0
4. VfL Horneburg	8	192:97	12:4
5. Himmelfort/Oldendorf	9	142:144	10:8
6. TSV Bremervörde	8	170:118	10:6
7. SV Beckdorf	8	107:152	6:10
8. VfL Horneburg II	8	139:133	6:10
9. TuS Zeven	9	91:251	4:14

Männliche Jugend E, Vorrunde Ost

TSV Bremervörde II - TuS Zeven	0:2
MTV Wisch - JMSG Himmelfort/Oldendorf	1:1
TSV Bremervörde - VfL Horneburg	2:0

1. TSV Bremervörde	6	10:2	10:2
2. VfL Horneburg	6	10:2	10:2
3. SV Beckdorf	5	8:2	8:2
4. VfL Fredenbeck	4	8:0	8:0
5. VfL Stade	6	6:6	6:6
6. MTV Wisch	7	5:9	5:9
7. TuS Zeven	7	4:10	4:10
8. TSV Bremervörde II	7	2:12	2:12
9. Himmelfort/Oldendorf	6	1:11	1:11

VOLLEYBALL